

Schwalbacher Zeitung

48. JAHRGANG NR. 40 6. OKTOBER 2021 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80



Die Straße „Am Flachsacker“ ist Montag und Dienstag gesperrt

Umleitung durch Alt-Schwalbach

Am kommenden Montag, 11. Oktober, und Dienstag, 12. Oktober, wird die Straße „Am Flachsacker“ voll gesperrt. In dieser Zeit werden Mängel an der Fahrbahndecke beseitigt.

Die Umleitung des Verkehrs aus Richtung Sulzbach erfolgt über die Sauererlenstraße und die Gartenstraße zur Straße „Am Erlernborn“. Der Verkehr in Gegenrichtung von der Straße „Am Erlernborn“ aus wird über die Gartenstraße und die Schulstraße zur Sulzbacher Straße umgeleitet. In der Gartenstraße werden daher auf der östlichen Straßenseite - der Seite der ungeraden Hausnummern - Haltverbotszei-

chen aufgestellt. Das Ordnungsamt bittet dringend darum, diese Schilder zu beachten.

Die Buslinien 810, 811 und 812 werden entgegen der Einbahnstraßenrichtungen durch den verkehrsberuhigten Bereich der Neustraße umgeleitet, um den Linienweg so weit wie möglich aufrecht zu erhalten. Die Haltestelle „Am Flachsacker“, die sich vor dem Lidl-Markt an der Sulzbacher Straße befindet, entfällt für diese beiden Tage. Die Fahrgäste werden gebeten, auf die nächstgelegenen Haltestellen in der Sulzbacher Straße an der Ecke zur Sauererlenstraße oder „Am Erlernborn“ am Beginn der Straße „Am Flachsacker“ auszuweichen. red

Polizei stoppt 52-jährigen Autofahrer bei Verkehrskontrolle Betrunkene ohne Führerschein

Am Freitagnachmittag wurde in Schwalbach ein Verkehrsteilnehmer einer Verkehrskontrolle unterzogen.

Dabei fiel den Beamten Alkoholgeruch in der Atemluft des Fahrzeugführers auf. Ein frei-

willig durchgeführter Atemalkoholtest ergab den Wert von 1,5 Promille. Außerdem konnte der 52-jährige Fahrer keine gültige Fahrerlaubnis vorweisen. Er wurde für eine Blutentnahme auf die Dienststelle nach Eschborn gebracht. red

Achtung! Achtung!

Sammler kauft Pelze, Nerze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Krüge, Schallplatten, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Uhren, Münzen, Silber aller Art, Orden, Militärsachen, Teppiche, Möbel, Kleider, Taschen, Alt-, Zahn- und Bruchgold, Goldschmuck, komplette Nachlässe, auch Wohnungsaufösungen.

100% seriös. Kostenlose Werteschätzung und Beratung. Zahle bar und vor Ort. Täglich von 7 bis 21 Uhr (auch am Wochenende)

Tel. 069 / 27 14 60 25

ANKAUF ANKAUF ANKAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotischen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Werteschätzung. 100 % seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 069 / 17516793

Ihre Werbung in der Schwalbacher Zeitung

Wir informieren Sie gerne: 06196 / 84 80 80

Schmuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

Schönheit der Meere

Tahiti-Keshi-Multi-Colour Collier mit Süßwasserperle 12-12,5 mm € 949,-

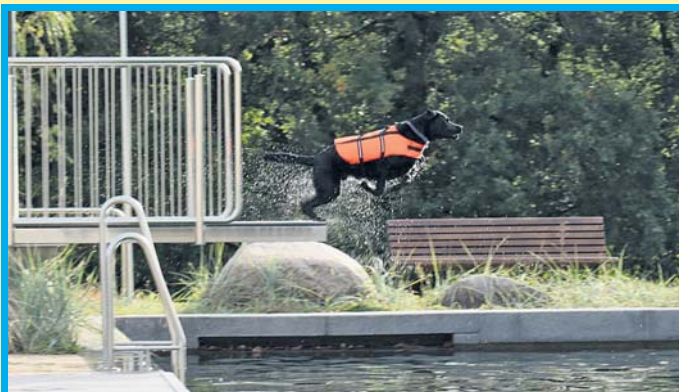
www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr.

Rufen Sie mich einfach an! Ich liefere gerne.

Conny Borsdorf, ☎ 06196 / 82044



Spaß für Hunde. Mit ganz viel Anlauf hüpfte dieser Labrador-Mischling am Wochenende beim diesjährigen Hundeschwimmen vom Sprungturm des Schwalbacher Naturbads. Mit den Badetagen für Vierbeiner endete die Naturbad-Saison. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 6. Foto: te

Die Stadtverordneten debattierten am Donnerstag ausführlich über das Greensill-Desaster

„Es herrscht eine Kultur der Verantwortungslosigkeit“

In einer langen und zum Teil hart geführten Debatte haben die Stadtverordneten am vergangenen Donnerstag das Greensill-Desaster aufgearbeitet.

Wie berichtet hat die Stadt im vergangenen Jahr 19 Millionen Euro bei der mittlerweile insolventen Bank angelegt. Die Gelder sind aller Voraussicht nach größtenteils verloren. Wie es dazu kommen konnte, sollte ein Aktenbeurteilungsausschuss in den vergangenen Monaten untersuchen. Dessen Ergebnisse trug Eyke Grüning (SPD) vor, der den Ausschuss geleitet hat. Das Gremium hatte zwei Tage zuvor ein letztes Mal getagt.

Dabei hatte es Proteste von Grünen und FDP/Free Bürger gegeben, dass Grüning den Bericht allein verfasste und dann am Donnerstag auch nur mündlich vortrug. Wie schon während der sieben vorangegangenen Sitzungen des Ausschusses warf die Opposition Eyke Grüning vor, befangen zu sein, was dieser erneut zurückwies.

In seinem Abschlussbericht machte Eyke Grüning die unterschiedlichen Auffassungen von Grünen und Liberalen einerseits und der Koalition

aus SPD und CDU andererseits deutlich und legte auch die Argumente der Opposition dar.

In der Debatte im Stadtparlament traten im Anschluss an den Vortrag des Ausschussvorsitzenden die vollkommen unterschiedlichen Bewertungen der Vorgänge rund um die Festgeld-Anlagen bei der Greensill-Bank noch einmal deutlich zu Tage. SPD und CDU finden in den Akten keine Belege, die nachweisen, dass Bürgermeister Alexander Immisch (SPD) die Anweisung erteilt hat, dass seit seinem Amtsantritt bei Privatbanken ohne Einlagensicherung angelegt wird, obwohl dies faktisch der Fall war.

Wie berichtet schiebt der Bürgermeister die Schuld für das Desaster auf eine untergeordnete Mitarbeiterin in der Stadtkasse, die ihm die verhängnisvollen Geldanlagen zur Unterschrift vorgelegt habe. Die große Koalition räumt zwar ein, dass der Bürgermeister mit seiner Unterschrift gegen einen gültigen Beschluss des Magistrats verstoßen hat, der solche Anlagen verbietet. Redner von SPD und CDU erklärten es aber für offen, ob Immisch überhaupt von dem Beschluss gewusst hat, der noch unter seiner Vorgängerin Christiane Augsburg im

Februar 2019 gefällt worden war. Grüne und FDP/Free Bürger sehen es dagegen als erwiesen an, dass Alexander Immisch es war, der aktiv die Anlagestrategie der Stadt verändert hat und so für den Verlust der 19 Millionen Euro verantwortlich ist. Als Beleg führen sie an, dass es der Bürgermeister selbst war, der nur wenige Tage nach seinem Amtsantritt ein Konto bei der Pleite-Bank aus Bremen eröffnete. Alexander Immisch habe mit der riskanteren Anlagestrategie Negativ-Zinsen für die Stadt vermeiden wollen, was gründlich misslungen sei. Die Verantwortung nun auf Rathausmitarbeiter zu schieben, bezeichneten Grüne und FDP/Free Bürger als „schäbig“. Sowohl der Bericht von Eyke Grüning als auch die Feststellungen von Grünen und FDP/Free Bürger können unter auf der Internetseite der Schwalbacher Zeitung unter schwalbacher-zeitung.de nachgelesen werden.

Prozessverbesserungen

Neben der Schuldfrage befassten sich die Stadtverordneten auch noch mit der Frage, wie ein „Greensill II“ künftig vermieden werden kann. ...

Fortsetzung auf Seite 3

Termine

Mittwoch, 6. Oktober: Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Alexander Immisch von 16 bis 18 Uhr im Raum 100 im Rathaus.

Donnerstag 7. Oktober: Lesung mit Martin Walker „Französisches Roulette“ um 19 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag 7. Oktober: Vortrag mit Rabbiner Andy Steiman „1462 - das erste Ghetto in Frankfurt“ um 19 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde im Ostring 15.

Freitag, 8. Oktober: Kräuterwanderung von 17 bis 19 Uhr im Arboretum.

Freitag, 8. Oktober: Konzert „Weltreligionen im musikalischen Dialog“ um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Montag, 11. Oktober: Jazzkonzert mit den „Armstrong's Ambassadors“ um 20 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag 14. Oktober: Lesung mit Carina Wohlleben „Die Welt ist noch zu retten“ um 19 Uhr in der Stadtbücherei am Marktplatz

Heute Parkplatzreinigung

Haltverbote beachten

Die Parkplätze in Mecklenburger Straße und Rheinlandstraße werden am heutigen Mittwoch, 6. Oktober, und am morgigen Donnerstag, 7. Oktober, gereinigt und neu markiert.

Schon in der vergangenen Woche wurden deshalb Haltverbotschilder aufgestellt, die dringend beachtet werden müssen, teilt das Ordnungsamt mit. Die Arbeiten gehen anschließend auf der anderen Seite des Mittelwegs weiter. Beginnend mit der Brandenburger Straße werden dann Schritt für Schritt alle Parkplätze bis zu jenen der Badener Straße von Unkraut befreit. Auch die Hecken auf öffentlichen Flächen werden geschnitten. red

Schreibwaren

Anslan

Ein Wetter, wie es im Buche steht.

Große Auswahl an Büchern

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Uhrenbatterie-Wechsel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9-18 Uhr, Fr. 8.30-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.



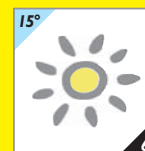
Mittwoch
wechselhaft



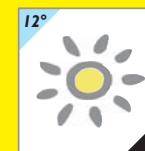
Donnerstag
heiter-wolkig



Freitag
sonnig



Samstag
sonnig



Sonntag
sonnig



Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	06.10.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
So	10.10.	P	09.30 Uhr	Sonntagmesse im Gemeindesaal
			18.00 Uhr	Rosenkranzandacht im Gemeindesaal
Mi	13.10.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse

Renovierungsarbeiten in der Pfarrkirche. Vom 4. bis voraussichtlich 17. Oktober ist die Pfarrkirche geschlossen. Die gewohnten Rosenkranzgebete und Wortgottesdienste am Mittwochmorgen, fallen in dieser Zeit aus. Sonntagsgottesdienste und Rosenkranzandachten für Oktober finden im Gemeindesaal statt. Da im Gemeindesaal nur 50 Personen zugelassen sind, empfiehlt sich dringend die Anmeldung im Pfarrbüro. Ein spontaner Gottesdienstbesuch ist sonst vielleicht nicht möglich.

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	07.10.	19.00 Uhr	Vortrag der CJZ – 1462 – Das erste Ghetto in Frankfurt
		19.00 Uhr	Digitalhelfer/innen gesucht – Infoabend Rückfragen Astrid Bardenheier – Tel. 06196/5038397
So.	10.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerinnen Christine Gengenbach)

Pfarrerinnen Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So	10.10	10.00	Gottesdienst mit Pfarrerin Birgit Reyher
Mo	11.10	15.30	Aquarellmalen
Mi	13.10	15.00	Spielenachmittag für Senioren

Pfarrerinnen Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	10.10.	Gottesdienst der Christusgemeinde (siehe Christusgemeinde)
----	--------	---

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	10.10.	Gottesdienst mit Abendmahl im Atrium (Räume der EFG), Westring (Klaus Heid) Außerdem wird eine digitale Form des Gottesdienstes angeboten. Sie kann bei kheid@christusgemeinde-schwalbach.de angefordert werden.
----	--------	--

Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst Sonntag	10:00 Uhr

Voranmeldung über www.nak-frankfurt.de/schwalbach-am-taunus
Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Triolog. Am Freitag, 8. Oktober, findet um 19.30 Uhr das Konzert „Weltreligionen im musikalischen Triolog“ im großen Saal im Bürgerhaus statt. Grenzen und Barrieren überwinden, so lautet der Leitgedanke des Konzerts. Irith Gabriely (rechts), die „Queen of Klezmer“, präsentiert zusammen mit dem Organisten Thomas Wächter (Mitte) und dem aus Anatolien stammenden Sazspieler und Percussionist Abusef Kinik ein Musikprojekt, welches das übliche Schema einer Programmgestaltung sprengt: Sie spannen den musikalischen Bogen von der Klassik über Werke jüdischer Komponisten und Klezmermusik bis zu orientalischen Klängen. Der Eintritt kostet 15 Euro. Tickets gibt es bis zum heutigen Mittwoch in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus.

Foto: Veranstalter



Wir nehmen Abschied von

Günter Becker

* 28.08.1938 † 24.08.2021

In stiller Trauer

Andreas mit Birgit
Frank mit Irmina und Agatha

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.



Carsten Pauly

„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 06196/1446

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

GRABMALE

Steinmetz-
und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Annahme von
Traueranzeigen

Tel. 0 61 96 / 84 80 80

Schwalbacher
Zeitung



Schwalbacher Spitzen

Schmerzhaftes Lösung



Das Ergebnis des Aktenentscheidungs Ausschusses zu den verhängnisvollen Green-Sill-Geldanlagen der Stadt Schwalbach

ist enttäuschend. Auch nach acht Sitzungen haben die Ausschussmitglieder nicht klären können, wie genau es dazu kommen konnte, dass Bürgermeister Alexander Immisch (SPD) und seine Stadtkasse die schier unvorstellbare Summe von 19 Millionen Euro verbrannt haben. Schrittlings gibt es allenfalls Indizien, die auf ein Konglomerat aus Unwissenheit, Schlämpigkeit, Inkompetenz und Selbstüberschätzung als Ursache für die finanzielle Katastrophe hindeuten.

Alexander Immisch weiß, wie es war, sagt aber seit einiger Zeit nichts mehr zu den

Vorgängen. Damit verstrickt er sich immer weiter in einen Interessenskonflikt, der eine detaillierte Aufklärung unmöglich macht. Einerseits muss er als Bürgermeister die Interessen der Stadt Schwalbach vertreten. Andererseits muss er als Beschuldiger in einem Untreueverfahren schauen, wo er selbst bleibt. Der Bürgermeister Immisch schweigt, um den Privatmann Immisch zu schützen.

Das ist keine angenehme Situation, erst Recht vor dem Hintergrund, dass Alexander Immisch zu keinem Zeitpunkt seiner Heimatstadt absichtlich schaden wollte. Lösen kann er den Konflikt nur, wenn er sein Amt aufgibt oder zumindest für eine Weile ruhen lässt, bis die Vorgänge restlos aufgeklärt sind. Er sollte sich und der Stadt diesen Gefallen tun.

Matthias Schlosser

Kleinanzeigen

Reinigungskraft, geimpft, für 2-Personen-Haushalt in Sossenheim 1x wöchentlich für 3 Stunden gesucht. Tel. 069/36006890

Suche schöne Bonsaischalen mit Untersetzern. Tel. 0173/3142984

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Barankauf Pkw und Busse – trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 e. 0157/72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Bürgermeister Alexander Immisch mahnt Sparanstrengungen an – 10 Millionen Euro Defizit

Schwalbach geht das Geld aus

Am vergangenen Donnerstag hat Bürgermeister Alexander Immisch (SPD) den Entwurf des Haushaltsplans 2022 in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht. „Mit den Zahlen des vorliegenden Entwurfs des Haushaltsplans 2022 wird nach seinen Worten „die Notwendigkeit zur Umsteuerung in der Schwalbacher Haushaltspolitik unabweichlich“.

Zu diesem Schluss ist der Magistrat der Stadt in seiner Haushaltsklausur am 3. und 4. September nach ausführlichen Beratungen gekommen. Nach einer grundsätzlichen Diskussion der Haushaltslage hat der Magistrat deshalb eine Erklärung verabschiedet, die dem Entwurf des Haushaltsplans 2022 als „Präambel“ vorangestellt wird.

Im Ergebnishaushalt weist der Entwurf des Haushaltsplans im ordentlichen Ergebnis Erträge in Höhe von 53,1 Millionen Euro und Aufwendungen in Höhe von 62,9 Millionen Euro auf. Der Saldo beträgt somit 9,8 Millionen Euro. Hinzu kommen im außerordentlichen Ergebnis Aufwendungen in Höhe von 350.000 Euro, so dass im Ergebnishaushalt letztlich ein Fehlbetrag von 10,2 Millionen Euro entsteht.

Auch in den vergangenen Jahren waren die geplanten, strukturellen Defizite Thema einer jeder Haushaltsdebatte.

Allen Beteiligten war wohl bewusst: Eine Umsteuerung ist über kurz oder lang unvermeidbar. Doch mit einer Ausnahme gelang es im Verlauf eines jeden Haushaltsjahres, das eingeleitete Defizit mit unerwarteten Gewerbesteuernachzahlungen auszugleichen. So wurden Debatte und Beschlüsse einer haushaltspolitischen Wende immer wieder vertagt. Die Stadt Schwalbach befindet sich jedoch aktuell und künftig in einer ganz anderen, sehr viel weniger komfortablen Lage als bisher. Alexander Immisch geht davon aus, dass die üppigen Rücklagen spätestens 2024 oder 2025 aufgebraucht sein werden.

In der Präambel werden sechs Ursachen für die sich verschlechternde Lage aufgelistet: Danach sind Sonderzahlungen der Gewerbesteuer künftig nicht wahrscheinlich. Die Gewerbesteuereinnahmen der Stadt werden ab Mitte 2024 erheblich einbrechen, da Samstags nach Schönbach verlagert wird. Die bei der insolventen Green-Sill-Bank angelegten Festgelder in Höhe von 19 Millionen Euro wurden im Haushaltsjahr 2021 in voller Höhe abgeschrieben. Aufgrund eines Beschlusses des Verfassungsorgans vom 1. Januar 2019 mit Rückerstattungen auf eingemommene Zinsen in Höhe von bis zu 2,8 Millionen Euro aus Gewerbesteuernachzahlungen gerechnet werden.

Weiter haben sich im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs mit demselben Datum die Verteilerschlüssel für Einkommen-, Umsatzsteuer und den Familienausgleich geändert. Das verringert die Zuweisungen an die Stadt um jährlich 340.000 Euro. Schließlich reduzieren geplante Investitionen in Höhe von bis zu 23 Millionen Euro den Bestand an Finanzmitteln weiter.

Als eine erste Maßnahme zur Haushaltskonsolidierung hat der Magistrat im Entwurf des Haushaltsplans die Anhebung der Hebesätze bei der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer auf den jeweiligen Nivellierungssatz im Kommunalen Finanzausgleich des Landes Hessen beschlossen. Danach wird die Grundsteuer B von 250 auf 365 angehoben und die Gewerbesteuer von 350 auf 357.

Eine „Vielzahl von schmerzhaften Änderungen in allen Haushaltsbereichen“ sind laut Alexander Immisch darüber hinaus nötig, um den städtischen Haushalt auf Dauer auszugleichen. Seiner Meinung nach muss über drei Maßnahmen nachgedacht werden muss: Erstens über eine Bereinigung und Fokussierung der Investitionen auf das „absolut Notwendige“, zweitens über ein Konzept zur Steigerung der Attraktivität des Gewerbegebiets „Am Kronberger Hang“ und drittens über die Reduzierung städtischer Leistungen.

Elf Kandidaten stehen für das „Jupa“ zur Wahl – Online-Abstimmung vom 9. bis 30. November

Interessen der Schwalbacher Jugendlichen vertreten

Die Online-Wahl zum neuen Schwalbacher Jugendparlament findet vom 9. bis 30. November statt. Zur Wahl berechtigt sind alle Schwalbacher Jugendlichen von 13 bis einschließlich 17 Jahren.

Am vergangenen Donnerstag hat der Wahlausschuss für die Wahl des Jugendparlaments die Kandidaturen nach formalen Kriterien geprüft. Der Wahlausschuss hat alle elf Jugendlichen, die für das Jugendparlament kandidieren wollten, auch zur Wahl zugelassen. Aufgrund der elf eingereichten Wahlbewerbungen werden diesmal neun Sitze ver-

geben. Die Kandidatinnen und Kandidaten sind: Elias Daroglou, Farida Tchassanti, Josefine Zehntner, Kevin Stahl, Kira Rosenbaum, Luisa Scherer, Rasmus Meyners, Reda Bouslah, Robert Reichel, Sherine Abdi Zadeh und Yash Bansal.

Ziel des Jugendparlaments ist es, die Interessen der Schwalbacher Jugendlichen zu vertreten. Das Jugendparlament, das jährlich wenigstens vier Mal tagt, hat ein Vorschlags-, Anhörungs- und Rederecht in den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung.

Auch aufgrund dieser Rechte war das erste Jugendparlament erfolgreich: Alle seine Anträge wie Fahrrad-Reparatur-Stationen, WLAN-Hotspots, mehr Sitzgelegenheiten, Volleyballnetze in Parks, Baumpatenschaften sowie das Aufstellen einer Gemüsepyramide wurden von dem jeweiligen Ausschuss und dann von der Stadtverordnetenversammlung angenommen. Bei der tatsächlichen Umsetzung verzögerten sich jedoch einige Vorschläge aus verschiedenen Gründen.

Weitere Vorschläge scheiterten jedoch an der Pandemie und deren Beschränkungen. Dies führte auch zur Verschiebung einer geplanten Exkursion nach Berlin, welche jedoch dieses Jahr im Oktober nachgeholt werden soll. e Werk Main-Taunus möglich.

red



Katrin Behrens (3.v.l.), Monika Schwarz (links) und Dr. Friederike Herbst-Baus (3.v.r.), sowie Benedikt Kirsch (rechts) und Martina Neske (2.v.r.) sowie die Kinderbuch-Autorin Outi Kaden (2.v.l.) freuten sich über die gemeinsame Leseförderungs-Aktion für dreijährige Kinder. Foto: te

„Chom Capital“ und „Kindertaler“ spenden „grünes Stadtmärchen“ an Kinderarztpraxis

Bildung sorgt für Gesundheit

Der Schwalbacher Verein „Kindertaler“ hat zusammen mit Unternehmen „Chom Capital“ das „grüne Stadtmärchen“ mit dem Titel „Pflanz mehr Bäume“ von der Kinderbuch-Autorin Outi Kaden an die Kinderarztpraxis Dr. Friederike Herbst-Baus am Marktplatz gespendet. Die Bücher sollen dreijährige Kinder erhalten, die zur Vorsorgeuntersuchung „U7a“ kommen.

Nicht alle Kinder haben für ihr Schulleben die gleichen Voraussetzungen. Aber für alle Kinder gilt dem Verein „Kindertaler“ zufolge insbesondere nach der Pandemie: Lesen fördert die kognitiven Fähigkeiten, die emotiona-

len und sozialen Kompetenzen und trägt so zu einem glücklichen, gesunden Leben bei.

„Gerade für Familien mit wenig Geld oder mit geringen Kenntnissen der deutschen Sprache ist die außerschulische Förderung des Nachwuchses oft besonders schwierig“, erklärt Friederike Herbst-Baus. Hier setze auch das Projekt von „Chom Capital“ und „Kindertaler“ an.

„Wir spenden jährlich zehn Prozent des Umsatzes unseres Fonds „Pure Sustainability“ in ökologische und soziale Projekte. Das Buch finden wir auch deswegen so gut, weil es alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit adressiert: Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung“, sagt Martina

Neske, Gründerin und Geschäftsführerin von „Chom Capital“.

Das Kinderbuch „Pflanz mehr Bäume“ ist laut den Spendern eine Hommage an die Einzigartigkeit der Natur. Für die nachfolgenden Generationen sei es besonders wichtig, schon frühzeitig zu lernen, wie wichtig der Einsatz für den Klimaschutz ist. Der Held der Geschichte, das kleine Eichhörnchen mit der Zorro-Maske, der mit seinen tierischen Freunden aus der Betonwüste einer Stadt ein begrüntes Paradies erschafft, steht für die soziale Dimension von Nachhaltigkeit. Es beweist, dass selbst kleine Geschöpfe zu Großem fähig sind und betont den hohen Wert von Teamarbeit.

red

Fortsetzung von Seite 1

„Es herrscht eine Kultur der ...“

... Auch dabei sparte die Opposition nicht mit Kritik. Lukas Bosina von den Grünen sprach von einer „Kultur der Verantwortungslösung“, die sich im Rathaus seit dem Amtsantritt von Alexander Immisch breit gemacht habe. Mit den Stimmen von SPD, CDU und Grünen verabschiedete das Stadtparlament eine ganze Reihe von Maßnahmen, die eine Wiederholung unmöglich machen sollen. Dazu zählt eine Fortbildung der Mitarbeiter genauso wie die Dokumentation eines Risikoprofils und eine Berichtspflicht des Bürgermeisters gegenüber den Stadtverordneten. FDP/Freie Bürger sprachen sich gegen den Antrag aus. Es gebe bereits ausreichende Vorschriften und Beschlüsse. Diese hätten einfach nur angewendet werden müssen.

MS

Leserbrief

Zur Serie „Eine Straße trägt meinen Namen“ erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

„Ich kann die Anwohner verstehen“

Ich möchte einmal danken für die SZ-Serie über die Schwalbacher Straßennamen. Wenn ich über „Turnvater“ Jahns Hass gegen Frankreich lese, den Ausschluss jüdischer Deutscher aus seinem Geheimbund, seine Großdeutscherphantasien und die Bücherverbrennung, kommt mir schon

der Gedanke, dass er wohl als erster in die NSDAP eingetreten wäre, wenn es die damals schon gegeben hätte. Da könnte ich verstehen, wenn die Anwohner des Rudolf-Dietz-Wegs sagen würden: Wenn unsere Straße umbenannt werden soll, dann bitte auch andere.

Gerhard Borsdorf, Schwalbach

Hausarztpraxis doktor medicine Ivona Djoric

Fachärztin für Innere Medizin

- Diabetologie, Ernährungsmedizin und Akupunktur - psychosomatische Grundversorgung

Nachfolgerin von Frau Dr. med. U. Sliwinski-Thomas

Hauptstraße 30 • 65760 Eschborn

Tel. 06196 / 46663

E-Mail: praxis.dr.djoric@gmx.de

Wir suchen: 1 Bürokräft in Voll- oder Teilzeit

für Tätigkeiten in den Bereichen Kundendienst, Terminierung und Rechnungstellung.

Fachkenntnisse im Bereich Bäder- und Heizungsbau sind von Vorteil. Wenn Sie Interesse haben, in einem zeitgemäßen Handwerksbetrieb zu arbeiten, melden Sie sich unter der Telefonnummer 0173/9772077 oder senden Sie uns eine schriftliche Bewerbung.



Bäder & Heizungen

MÜLLER

Wiesenstraße 5 • 65843 Sulzbach

☎ 06196-7656910

info@mueller-fhm.de

www.mueller-fhm.de

Pflege und Betreuung auf der Basis liebevoller Zuwendung und familiärem Miteinander

Haus Amun-Re

... einfach nur wohlfühlen

... hier finden Sie: • Orientierung • Beschäftigung • Entspannung • seelisches und leibliches Wohl

Senioren-Tagespflege mit

Haus Amun-Re

Görliitzer Straße 2 • 65779 Kelkheim • Tel. 06195 / 9619419

Mobil: 0170 / 4224982 • info@haus-amun-re.de • www.haus-amun-re.de

Jetzt neu auch in Kelkheim



Telefonservice

A

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Auto-Gutachten

Ing.-Büro Wünsch
Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz.-Gutachten
Technik und Controlling GmbH
Sossenheim, Westerbachstraße 134
Tel. 069 / 60 60 86-0
kontakt@svs-gutachten.de

Autohäuser

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler
Neu und Gebrauchtwagen
Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH
Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosserie-
arbeiten, Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a
Tel. 1054
Renaultziplinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
65824 Schwalbach,
Sulzbacher Straße 43
Tel. 8 52 70

Auto-Unfallhilfe

Eggenweiler GmbH
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas,
Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
Am Flachsacker 1
Tel. 3121
www.eggenweiler.de
info@eggenweiler.de

Änderungsschneiderei

C. Yanbolud
schnell, sauber, preiswert
Damen- und Herren Garderobe, Leder-,
Pelz- und Gardinenänderungen
Marktplatz 9
Tel. 9 53 95 66

B

Bausparen & Versicherungen

Detlef Roßbach
Postbank Finanzberatung AG
BHW Bausparkasse
65824 Schwalbach, Friedrich-Ebert-Str. 30
Mobil 0171 / 32 10 235
Bitte AB benutzen, wenn gerade
nicht zu erreichen.

Baustoffe & Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Baustoff-Fachhandel
65824 Schwalbach, Burgstraße 2
Tel. 06196/50 86-0
Fax 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Buchhaltung

Klewe Verwaltung und Beratung
Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Datenerfassung, Büro-Organisation
Tel. 06196/50 36 40
Fax 50 36 42
www.klewe.com

C

Computer

Complete GmbH
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für
Senioren
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

» Fortsetzung „Computer“

IT-Service Ingo Baumann
Beratung, Verkauf, Dienstleistungen,
Netzwerke, Interne Schulung
Friedrich-Ebert-Straße 88
Tel. 0173 / 30 71 397
Ingobaumann@ingobaumann.de
www.ingobaumann.de

D

Dachdecker

Freund & Staudt Bedachungen GmbH
Dachdeckerarbeiten aller Art, Am Brater 1,
Tel. 06196 / 76 66 015
Fax 76 66 013

E

Elektroinstallationen

Elektro-Albat
Planung und Elektroanlagenbau, Kunden-
dienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen,
Satellitenanlagen - Bahnstraße 8
Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann
Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau,
Elektrogeräte
Tel. 13 74
Karsten Schmigel Elektrotechnik
EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektro-
reparaturen, 24h-Service
Tel. 88 82 27

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbauenergie, Energieaus-
weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice appetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz -
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 80 55

F

Fahrschulen

Fahrschule Stefan Meister
65824 Schwalbach/Ts., Schulstraße 1
Anmeldung: Di. u. Do. von 18-19 Uhr
Tel. 06196 / 36 44
oder 06196 / 7 11 33
www.fahrschule-meister.de

Farben & Tapeten

Farben Wandel
Farben, Materialartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, 65824 Schwalbach
Tel. 06196/86379
Fax: 06196/3333
Farben-Wandel@t-online.de

Friseure

Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio
Schwalbach, Gartenstraße 20
Tel. 06196 / 6 52 46 38

Friseur-Salon Nuran
Damen und Herren, Marktplatz 26
Tel. 06196 / 8 35 07

Fußpflege

Dolores Lopez
Mobile Fußpflege
Tel. 0179 / 7 26 38 71
und 069 / 58 20 86

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

Garten- & Landschaftsbau

Cheikh Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und
Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung
Tel. 06196 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikh@hotmail.de

Gartenbau Uwe Scherer
Gartenpflege, Planung, Neuanlage,
Pflasterarbeiten
Tel. 06196 / 53 31 04
Fax 8 56 06

Glasereien

Glaseri Schneider & Gleiser GbR
Verglasungen, Fenster, Rollläden, Dusch-
kabinen, Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19
Tel. 06196 / 8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaseri-sg.de

I

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf, Vermietung, Bewertung
Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen
65936 Frankfurt a. M.
Sossenheim Riedstraße 16b
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

G&K Immobilienberatungs GmbH
Immobilienvermittlung, Vermietung, Ver-
kauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre
Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß
IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069 / 3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Christoph Samitz Immobilien
Ihr Immobilienmakler vor Ort
Tel. 06196 / 4 37 78
Fax 06196 / 4 37 30
www.csimakler.de

Installationen/Isolierung

Kai-Uwe Abel
Meisterbetrieb - Heizungs-, Gas- und
Wasserinstallationen, Solar- und Wasser-
aufbereitungsanlagen, Wartung und
Kundendienst
Tel. 06196 / 56 81 18
Fax 56 81 01
uweabel@aol.com

Anton Benedick
Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas-
und Wasserinstallation, Kundendienst,
Wartung, Notdienst
Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

bht Bäder & Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung,
Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur
und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Freund GmbH
Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnen-
service - Schwalbach, Am Brater 1
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

» Fortsetzung „Installationen/Isolierung“

Ott-Haustechnik
Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär,
komplette Bäder, Spenglerei, Kundendienst,
Notdienst, Wartung
Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

K

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-
Service, Kanalsanierung, Gruben- und
Fettabscheiderentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 89 70

Kosmetik- & Nagelstudios

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

L

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Praxis
Kerstin Schröter-Frey, Logopädin
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen
Schulstraße 17
Tel. 06196 / 88 24 60
Fax 06196 / 88 24 62
logopaedie_schwalbach@t-online.de

Logopädische Privatpraxis
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M

Maler & Tapezierer

Armin Nagel GmbH
Malerfachbetrieb - preiswert, sauber, schnell
Fassadengestaltung, Tapezierarbeiten,
Leppichboden, Fertigparkett
Tel. 06173 / 6 59 03
Fax 06173 / 32 33 73

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative
Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbei-
ten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Fa. Ukic
Maler-, Fassaden- und Verputzerarbeiten,
Trockenbau
Tel. 0172 / 6 97 46 22

Markisen

Markisen-Ostern
Friedrich-Stoltze-Straße 4a
Tel. 06196 / 8 13 10

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen,
Einrichtungs-Studio, Schreinermeister-
und Parkettlegemeisterbetrieb
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 8 60 31 + 32
Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschulen

Jugendmusikschule 1976 e. V.
Schwalbach, Marktplatz 9
Tel. 06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

» Fortsetzung „Musikschulen“

Musikschule Taunus
Öffentliche Musikschule im VDM,
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule
Tel. 06173 / 6 61 10 + 64 00 34
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

P

Parkettverlegung

Parkett Sauer
seit 1987
Parkett, Dielen, Laminat, Kork - verlegen,
schleifen, lackieren, ölen, intensiv rein-
igen - Vor-Ort-Beratung/Verkauf
Tel. 06196 / 7 66 68 80
Mobil 0171 / 58 50 266
info@parkett-sauer.de

SJ-Parkett Jurij Schwab
Fertig-Parkett, Massiv-Parkett,
Verlegung, Sanierung, Verkauf
65824 Schwalbach, Rheinlandstraße 19
Tel. 06196 / 88 24 50
jurij-schwab@t-online.de

Pflegedienste

Mobiles Pflegeteam Schwalbach
Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
Tel. 06196 / 88 34 599
Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe,
Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause
Tel. 06196 / 9 54 75-0

Sozialzentrum
Eschborn und Schwalbach
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
24-Stunden-Pflege, ambulante Pflege
Tel. 06196 / 76 76 040
und 06173 / 64 00 36

Polstereien

Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
65824 Schwalbach, Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 77 69 902
www.polsterei-dekoration.de

R

Raumausstattung

Raumausstattung Eisenbrandt
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge,
Sonnenschutz, Insektenschutz
Tel. 06196 / 4 26 18
Fax 06196 / 48 34 22

Rechtsanwälte

Eschborn Rechtsanwälte
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter
65760 Eschborn, Hauptstraße 332
Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Kellersmann Rechtsanwälte
Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt und
Notariatsverwalter in Schwalbach
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt,
Notar a. D.
Tel. 06196 / 8 10 96
Fax 06196 / 36 42

Enrico Straka
Familienrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht,
Unfallrecht
65824 Schwalbach, Ober der Rüdth 4
Tel. 06196 / 84 84 73
Fax 06196 / 84 84 77
www.rechtsanwalt-straka.de

Reisebüros

Reisebüro Kopp
Lufthansa City Center
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter
zur tagesaktuellen Best-Preis-Garantie,
DB-Fahrkarten - Marktplatz 36
Tel. 06196/8 89 89-60
www.komm-reisen.de

» Fortsetzung „Reisebüros“

Selected Travel Reisecafé
Touristik, Firmendienst
Schwalbach, Schulstraße 14
Tel. 06196/88 400 33
Fax 06196/88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

R

Rollläden

Alfred Müller KG
Fenster, Türen, Sonnenschutz
Taunusstraße 7
Tel. 06196 / 14 83

S

Schlossereien

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
65843 Sulzbach, Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96
www.rogerscheu.de

Schmuck

Schmuck & Edelsteine Karaiskos
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller
Art, Perlen
Schwalbach, Marktplatz 42
Tel. 06196 / 9 50 92 30

Schuhmacher

Elschout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Reinigungsannahme
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschulen

TS-Lingua GmbH
Deutsch, Englisch, Spanisch
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder,
Gruppen und Einzelkurse
65824 Schwalbach, Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196 / 9 53 42-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Steuerberatung, Erbschaftsteuer
65843 Sulzbach, Im Handell 1
Tel. 06196/50 02 16
Fax 06196/50 02 50
joachim.basten@datvnet.de
www.basten.de

Dietrich M. Reimann

65824 Schwalbach, Berliner Straße 27
Tel. 06196/50 38 20
Fax 06196 / 8 26 78
info@steuerberater-reimann.de

T

Tankstellen

Steier's freie Tankstelle
65824 Schwalbach, Sulzbacher Straße 43
Tel. 06196/12 44
Fax 06196 / 8 33 98

Taxiruf & Fahrdienste

Michael Volland
Nah- und Fernfahrten, Flughafentransfer
Tel. 06196 / 8 20 80
volland@email.de

U

Umgzugsservice

CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
65843 Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01-0
info@christ-wagner.com

W

Wildprodukte

Steier's Feinschmeckertankstelle
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr
65824 Schwalbach, Sulzbacher Straße 43
Tel. 061 96 / 12 44
Fax 061 96 / 8 33 98
www.gebr-steier.com

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sulzbacher
Anzeiger

Sossenneimer
Wochenblatt

Schwalbacher
Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Tel.: 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666 · anzeigen@schwalbacher-zeitung.de



Draußen keine Lebensmittel liegen lassen – Kostenlose Beratung

Ratten bekämpfen

● In den vergangenen Tagen wurden der Stadtverwaltung mehrfach gezielt ausgelegte Essenreste hinter Bäumen und in Büschen rund um die Rheinlandstraße gemeldet. Auch im Bereich des Waldfriedhofs ist dieses Phänomen immer wieder zu beobachten. Dadurch besteht die Gefahr, dass Ratten angezogen werden.

Ob es sich um vermeintliche Tierfreunde handelt, die damit Kaninchen füttern wollen oder ob die Nahrungsmittel dort aus Bequemlichkeit entsorgt werden, lässt sich nach Angaben der Stadtverwaltung pauschal nicht feststellen. Fakt sei jedoch, dass die Essenreste, die vermehrt aus Pizza, Brot und ähnlichen Produkten bestehen, schnell schimmeln und den Tieren so mehr schaden als helfen. Dies gelte auch für teilweise sogar noch in Plastikfolie verpackte und vergammelte Salat- und Gemüsereste, die zuweilen von Balkonen in die umliegenden Grünflächen entsorgt werden. Was die Kaninchen nicht fressen, zieht im Nachgang unweigerlich die Ratten an.

Diese finden rund um die Müllplätze, Komposthaufen und Treffpunkte in den Parkanlagen bereits ein üppiges und für sie äußerst schmackhaftes Nahrungsangebot, was die Nager mittlerweile – nicht nur in Schwalbach – zunehmend zu einem großen Problem werden lässt. Wer in den frühen Morgenstunden zum Beispiel rund um den Marktplatz unterwegs ist, kann die „possierlichen Tieren“ ausgiebig auf ihrem Weg „zur Arbeit“ beobachten. Aber auch tagsüber werden überall im Stadtgebiet Ratten gesichtet, die auf der Nahrungssuche Wege, Gärten und Hauseingänge kreuzen.

Ratten sind jedoch Hygieneschädlinge. Sie verunreinigen

Lebensmittel, dringen in Gebäude ein, sind Vernichter von Vorräten und Lebensmitteln sowie Verursacher technischer Defekte. Sie können Allergien auslösen und Krankheitserreger auf Mensch und Tier übertragen. Das Ordnungsamt bittet daher alle Schwalbacherinnen und Schwalbacher, draußen keine Lebensmittel offen liegen zu lassen oder zu deponieren. Auch die Entsorgung von Essenresten über die Toilette zieht immer mehr dieser Schädlinge in die Kanalisationen, wo ihnen nur sehr schwer beizukommen ist.

Auch in diesem Herbst findet deshalb wieder eine allgemeine Rattenbekämpfungsaktion in Schwalbach statt. Die Firma „FoodHygieneConsultancy“ wird den ungeliebten Nagern vom 20. bis 27. Oktober zu Leibe rücken. Betroffene Grundstückseigentümer können sich bis zum Beginn der Rattenbekämpfungsaktion beim Ordnungsamt unter den Rufnummern 06196/804-106 oder 804-169 mit Angabe des Namens, der Adresse, dem Ort der „Sichtung“ und der telefonischen Erreichbarkeit melden. Der Desinfektor Thomas Wolf wird sich dann zeitnah mit den Hausbesitzern in Verbindung setzen und einen konkreten Termin vor Ort vereinbaren. Wer noch Fragen rund um die tierischen Schädlinge und deren Beseitigung hat, dem steht Thomas Wolf unter der Telefonnummer 0172/8365124 zur Verfügung. Beratung und Bekämpfung sind für Privatpersonen im oben genannten Zeitraum kostenfrei. Gewerbebetriebe müssen lediglich den Materialwert der ausgelegten Gifte übernehmen.

Grundsätzlich sind die Eigentümer verpflichtet, die Schädlingsbekämpfung auf ihren Grundstücken selbst zu organisieren und die Kosten hierfür zu tragen. red

Jugendsammelwoche 2021

Jugendliche sammeln

● Vom 7. bis zum 17. Oktober sind auch in diesem Jahr wieder Kinder und Jugendliche aus dem Main-Taunus-Kreis unterwegs, um für die Arbeit von Jugendverbänden zu sammeln.

Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, sollen mit dem Erlös der mittlerweile 71. Jugendsammelwoche viele Projekte unterstützt werden. Pandemie-bedingt ist die Sammelwoche, die üblicherweise im Frühjahr stattfindet, auf den Herbst verschoben worden. Im vergangenen Jahr ist sie ganz ausgefallen. „Umso wichtiger sind jetzt Einnahmen für Zeltlager, Gruppenstunden oder außerschulische Bildungsangebote“, sagt Kreisbeigeordneter Johannes Baron. Bei der bisher letzten Sammlung 2019 wurden im MTK knapp 22.000 Euro eingenommen. red

Am Kronberger Hang

Hyundai wurde zerkratzt

● Ein oder mehrere unbekannte Täter haben am Mittwochmittag vergangener Woche einen schwarzen Hyundai zerkratzt, der auf dem Parkplatz eines Fitnessstudios parkte.

Der Wagen war um 15 Uhr in der Straße „Am Kronberger Hang“ abgestellt worden. Als die Nutzerin gegen 17.40 Uhr zurückkehrte, musste sie feststellen, dass die Beifahrertür ihres Wagens augenscheinlich mit einem spitzen Gegenstand zerkratzt worden war. Der Schaden beläuft sich ersten Schätzungen zufolge auf etwa 1.000 Euro. Hinweise nimmt die Polizei in Eschborn unter der Telefonnummer 06196/9695-0 entgegen. pol



Auch „Bubbleball“ gehörte zu den Angeboten, die die Schülerinnen und Schüler der Friedrich-Ebert-Schule am „Sportsfun Teamday“ im Limesstadion ausprobieren konnten. Foto: te

Zum ersten Mal fand der „Sportsfun Teamday“ der Sportjugend Hessen an der FES statt

Gemeinsam geht es besser

● Die Sportjugend Hessen richtete am Montag vergangener Woche an der Friedrich-Ebert-Schule (FES) einen „Sportsfun Teamday“ aus.

Um 11 Uhr war für rund 150 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen sieben und acht der FES Startschuss im Limesstadion. Alle Sportgeräte und das Material wurden unter der Leitung von Lea Ernsting von der Sportjugend Hessen, unterstützt von Philipp Pawlik und weiteren Kolleginnen und Kollegen mitgebracht und für die Veranstaltung im Limesstadion aufgebaut.

Insgesamt hatte die FES im Vorfeld sechs Teamstationen ausgewählt. Mit dabei waren zum Beispiel märchenhaft klingende Stationen wie „Zauberkehl“, aber auch eine mobile

Kletterwand sowie eine Baseball-Maschine mit einstellbaren Schussgeschwindigkeit bis zu knapp 100 Stundenkilometern. Ebenso gab es ein kleines Fußballfeld mit Seitenwänden sowie eine Kombination aus Irrgarten und „fliegendem“ Teppich. Bei der Station „Rettung Schiffbrüchiger“ musste mit verbundenen Augen mit einem Seil ein Quadrat geformt werden. Bei den Bumper- oder Bubble-Balls konnte sich nach Herzenslust ausgetobt werden. Für jede Station stand den Schülern etwa eine halbe Stunde Zeit zur Verfügung.

Die verschiedenen Teams entwickelten eine ganz unterschiedliche Gruppendynamik zur Lösung der Aufgaben. Diese mussten als Klassenteam möglichst erfolgreich bewältigt werden. Je erfolgreicher eine Klas-

se war – je teamfähiger sie also war – desto mehr Glasmurmeln wurden vergeben. Die Klasse mit den meisten Murneln wurde am Ende zum Sieger erklärt und gewann ein Teambuilding-Event mit dem brandneuen „Adventure-Cube“ der Sportjugend Hessen, das voraussichtlich in Frankfurt stattfinden soll.

An jeder Teamstation gab es Bewertungskriterien, wie beispielsweise, Teamwork, Kommunikation und Planung, die am Ende jeder Aufgabe auch gemeinsam im Team reflektiert wurden. Der Siegerjubiläum, der mit 25 von 30 Murneln bestplatzierten Klasse, war entsprechend riesig. Die zweitplatzierte Klasse erreichte 23 Murneln, die drittplatzierte Klasse immerhin noch 21 Murneln. te

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter / mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name: _____

Datum, Unterschrift

Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- Gemeinschaft „Aktiv“ montags, 19 Uhr
- Gemeinschaft „Lichtblick“ mittwochs, 19 Uhr
- Gemeinschaft „Taunusburg“ freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der ags-Suchtberatungsstelle, Pfingstbrunnstr. 3, 65824 Schwalbach

GUTTEMPER
... SELBSTHILFE UND MEHR

fight-sport

Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihr Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.

Tai Fu

Trotz Pandemie bieten wir:

- Online-Kurse
- Privatunterricht

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avestraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.tai.fu.de kontakt@tai.fu.de

Das Neueste aus Schwalbach täglich im E-Mail-Postfach

Abonnieren Sie kostenlos den neuen E-Mail-Newsletter der

Schwalbacher Zeitung

und lassen sich jeden Tag bequem über Neuigkeiten aus Schwalbach informieren!

Zum Abonnieren einfach den nebenstehenden QR-Code scannen und eine E-Mail-Adresse in das Formular eintragen oder das Formular rechts oben auf unserer Internetseite www.schwalbacher-zeitung.de nutzen.





Nach dem einführenden Vortrag im Waldhaus sammelten sich die Teilnehmenden, ausgerüstet mit Regenschirmen, um zur Führung durch das herbstliche Arboretum aufzubrechen. Foto: te

Christian Witt führte durch den herbstlichen Waldpark – Regen hörte rechtzeitig wieder auf

Entdeckungen im Arboretum

Am letzten Sonntag im September hatte das Forstamt Königstein zu einer Führung durch das Arboretum unter der Leitung des ehemaligen Försters Christian Witt eingeladen.

Pünktlich mit der Veranstaltung setzte Regen ein. Gemäß Wetterprognose regnete es teils in Strömen – zum Glück aber nicht für lange Zeit. Das störte nicht weiter, da es zur Orientierung mit einem einführenden Vortrag im Waldhaus losging. Dabei wurde den 17 Teilnehmenden an Hand einer Übersichtstafel zunächst die Weite und Vielfalt des Arboreums grob beschrieben. Der Regen wurde schwächer

und dank des geschickten Timings von Christian Witt konnte die eigentliche Führung dann fast ganz ohne Regen starten. Es klarte sogar ein wenig auf.

Rund drei Stunden führte der Förster im Ruhestand die teilnehmenden Kinder und Erwachsenen durch das Arboretum. Christian Witt beantwortete dabei die vielfältigen Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Erste Station war an einer Waldrandzone, wo auf einer Fläche von ungefähr zehn mal zehn Metern gezeigt wurde, wie viele der im Arboretum vertretenen 65 Sträucher- und Baumarten bereits auf einem so kleinem Raum anzutreffen sind. Zum Beispiel stellte Chri-

stian Witt die Eiche vor, deren Vollmast in diesem Jahr weniger üppig ist. Er zeigte die Lupine, einen Wildapfel, dessen Früchte sehr sauer sind. Auch die Hundsrose, die sogenannte Hagebutte, die berühmt für Juckpulver und Vitamin C ist, war vertreten. Sie trug einen seltenen, von der Gallwespe zu Fortpflanzungszwecken verursachten Rosenapfel. Ebenso wuchsen dort Liguster, Hartriegel, Schwarzdorn, Walnuss, Ahorn, Sal-Weide, Kiefer, Weißdorn und Hasel.

Dann wurden noch Hinterlassenschaften von verschiedenen Wildtieren, eine verendete Spitzmaus, Wildschäden an Bäumen und diverse abgestorbene Eschen entdeckt. te

Kein Geld für Taxifahrer

Jugendlicher stiehlt Handy

Ein bisher unbekannter Mann hat in der Nacht zum Mittwoch vergangener Woche in Schwalbach seine Taxifahrt nicht bezahlt und darüber hinaus den Fahrer bestohlen.

Der etwa 18-jährige Täter war in Frankfurt in das Taxi gestiegen und ließ sich nach Schwalbach chauffieren. Am Zielort angekommen schnappte sich der Unbekannte das Mobiltelefon des Taxifahrers, öffnete die Tür und rannte in Richtung der Unterführung der Friedrich-Ebert-Straße davon. Er soll etwa 1,80 Meter groß, schmal und mit einem weißen Pullover bekleidet gewesen sein. Zudem gab der Geschädigte an, dass der Täter einen dunkleren Teint und schwarze Haare hatte und ein Gemisch aus Deutsch und Englisch gesprochen habe. Hinweise nimmt die Polizei in Eschborn unter der Telefonnummer 06196/9695-0 entgegen. pol

Feuerwehr stellt Leitung ab

Wasser läuft

Die Feuerwehr Schwalbach wurde am Montagmittag an den Marktplatz alarmiert.

Aus einer Wohnung im ersten Obergeschoss lief Wasser ins Erdgeschoss. Durch die Feuerwehr wurde die betroffene Wohnung geöffnet und die Wasserleitung abgestellt. Anschließend wurde die Wohnung an den Haustechniker übergeben. red

Hundeschwimmen zum Ende der diesjährigen Naturbad-Saison

Eine nasse Gaudi für die Vierbeiner

Pünktlich ab 12 Uhr durften sich am vergangenen Samstag und Sonntag wieder alle begleiteten Hunde fünf Stunden lang im Wasser des Naturbades austoben.

Am Samstag war das Wetter noch freundlich: Bei 20 Grad und viel Sonnenschein gestaltete sich der Nachmittag für die Hunde und deren Frauchen oder Herrchen angenehm kurzweilig und unterhaltsam. Am Sonntag war es mit erneut 20 Grad für Oktober wieder recht mild. Ein paar einzelne Regentropfen waren den badenden Hunden aber auch völlig egal. Die Wassertemperatur blieb konstant bei 16 Grad und war damit für die ausgelassen herumtollenden Hunde nicht zu warm.

Insgesamt nutzten auf die fünf Stunden verteilt rund 30 bis 40 Vierbeiner die Gelegenheit, die Wasserbecken kennen zu lernen und zu schwimmen oder erste Schwimmversuche zu unternehmen. Auch die große Sandgrube wurde als prima Spielplatz entdeckt. Alt und Jung, Groß und Klein begegneten sich. Alle waren mit sichtlicher Begeisterung dabei. Obwohl es sehr lebhaft und manchmal auch temperamentvoll laut zugeht, blieb es unter der Aufsicht ihrer jeweiligen Zweibeiner dennoch friedlich.

Mit dabei war unter anderem ein imposanter Neufundländer, ein prächtiger Altdeutscher Schäferhund und Mischlinge verschiedenster Art. Selbst die kleineren wüchsigen Hunde hatten mit den Großen ihren „Plausch“ und mischten kräftig mit. Manche kleineren Hunde machten einen enorm selbstbewussten Eindruck oder waren sogar so sehr aktiv im Wasser, dass sie während des Schwimmens ordentlich ins Prusten kamen.

Der Eintritt war für alle frei. Es wurde jedoch um mindestens 50 Cent pro teilnehmende Pfote als Spende gebeten. Der angebotene Kuchen und die Hunde-Leckerli wurden ebenfalls gegen Spenden in jeweils selbst wählbarer Höhe abgegeben. Das gesammelte Geld wird an Tierheime gespendet. te

Der Eintritt war für alle frei. Es wurde jedoch um mindestens 50 Cent pro teilnehmende Pfote als Spende gebeten. Der angebotene Kuchen und die Hunde-Leckerli wurden ebenfalls gegen Spenden in jeweils selbst wählbarer Höhe abgegeben. Das gesammelte Geld wird an Tierheime gespendet. te



Selbst vor der großen Wellenrutsche hatten einige Hunde keine Scheu. Foto: te

Mitteilungen aus dem Rathaus

Öffentliche Ausschreibung VOB/A

Wiederherstellung Spielplatz Geschwister-Scholl-Schule, Schwalbach am Taunus

3. Vergabenummer: 03/2021

4. Ausführungsfristen:

- Leistungsbeginn: 18.11.2021
- Leistungsende: 13.05.2022

5. Submissionstermin: 19.10.2021, 10:30 Uhr

6. Ort der Ausführung: Schwalbach am Taunus

7. Art und Umfang der Leistungen:

Landschaftsbauarbeiten zur Wiederherstellung Spielplatz Geschwister-Scholl-Schule, Schwalbach am Taunus

Die Stadt Schwalbach am Taunus plant die Wiederherstellung des Spielplatzes der Geschwister-Scholl-Schule. Die Leistungen des Landschaftsbauumfasses u.a. folgende Maßnahmen:

- ca. 60m³ Rohgrabenaushub,
- Rückbau von ca. 90m vorhandener erdverlegter Entwässerungs- und Trinkwasserleitungen,
- Rückbau ca. 34m² befestigte Flächen,
- Lieferung und Montage von 2 Spielgeräten mit deren Unterbau und Fallschutz auf ca. 100m² Fläche,
- ca. 275m² Rasenfläche mit Oberboden.

Die detaillierte Leistungsbeschreibung ist den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

8.a) Auf der Vergabeplattform der Hessischen Ausschreibungsdatenbank (HAD) ist das Herunterladen von Vergabeunterlagen kostenlos möglich.

b) Verdingungsunterlagen können des Weiteren beim Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus, Bau- und Planungsamt, IV. OG, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, gegen Vorlage des quittierten Original-Einzahlungsbeleges

- auf schriftliche Anforderung, welcher der quittierte Original-Einzahlungsbeleg beigelegt sein muss, per Post zugesandt werden oder
- auf schriftliche Anforderung per E-Mail (heike.jahn@schwalbach.de), welcher der quittierte Original-Einzahlungsbeleg beigelegt sein muss, per Post zugesandt werden.

c) Für die Verdingungsunterlagen sind 40,00 € zu zahlen. Bei Zusendung durch die Post sind zusätzlich 5,00 € bei Inland oder 10,00 € bei Auslandsversand für Porto- und Verpackung zu zahlen. Der Betrag ist bei der Taunus-Sparkasse (IBAN: DE50 5125 0000 0049 0000 49/BIC: HELADEF17SK) mit dem Vermerk:

Wiederherstellung Spielplatz Geschwister-Scholl-Schule, Schwalbach am Taunus

einzuzahlen.

Der Betrag wird nicht zurückerstattet, Einreichung von Verrechnungsschecks ist nicht möglich.

d) Versand/Download der Verdingungsunterlagen: ab 29.09.2021

e) Frist für die Anforderungen der Verdingungsunterlagen: 15.10.2021

9.a) Die Angebote müssen bis zum **Eröffnungstermin** eingehen und sind 1-fach in Papierform einzureichen.

b) Anschrift für die Abgabe der Angebote:

Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus
Marktplatz 1 – 2
65824 Schwalbach am Taunus

c) Äußere Anschrift:

Wiederherstellung Spielplatz Geschwister-Scholl-Schule, Schwalbach am Taunus

d) Angebote sind in Deutsch einzureichen.

e) Aufteilung in Lose: nein

10.a) Zur Eröffnung der Angebote werden keine Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen.

b) Eröffnung der Angebote:

19. Oktober 2021, 10:30 Uhr

im Rathaus der Stadt Schwalbach am Taunus, Zimmer 302, Marktplatz 1 – 2, 65824 Schwalbach am Taunus

11. Die Zuschlags- und Bindefrist endet am **07.11.2021**

Von den Unternehmen ist dem Angebot der Nachweis ihrer Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB Teil A § 6 (3) Ziffer 2 Punkte a) bis i) beizufügen; für die Punkte e) bis h) ist eine Eigenerklärung ausreichend.

12. Eine Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % und eine Mängelanspruchbürgschaft in Höhe von 3 % des Auftragswertes wird im Falle der Auftragserteilung verlangt.

Für die Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen ist der Regierungspräsident Darmstadt, Postfach 11 12 53, 64227 Darmstadt, zuständig.

Schwalbach am Taunus, 28. September 2021

Der Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus
Alexander Immisch, Bürgermeister

Annahme von Sonderabfall

am Freitag, dem 08.10.2021 wird in der Wilhelm-Leuschner-Straße (Parkplatz) von 15.30 bis 18.30 Uhr Sonderabfall angenommen.

Zum Sonderabfall gehören zum Beispiel:

Chemikalien jeglicher Art, Dispersionsfarbe (flüssig, pastös), Entkalker, Farben und Lacke, Fräse- und Schleifmittel, Haushaltsbatterien, Kleb-, Dicht- und Füllstoffe, Laugen, Säuren, Spraydosen, Waschbenzin, WC-, Rohr- und Abflusreiniger

Mittel für / zur:

Desinfektion, Düngen, Holzschutz, Insekten- und Schädlingsbekämpfung, Lösungsmittel, Pflanzenbehandlung, Schutzschutz

Achtung!

Die Abfallmenge darf max. 20 Liter Behältervolumen betragen und sollte möglichst in Originalgebinden angeliefert werden. Jeder Anlieferer kann insgesamt max. 100 kg Sonderabfälle entsorgen. Es können nur dicht verschlossene Gebinde angenommen werden; offen angelieferte Gefäße müssen vom Fachpersonal zurückgewiesen werden. Nicht deklarierte Sonderabfallstoffe werden von dem Chemiker des Sammelfahrzeuges analysiert.

Altöl muss gemäß Altöl-Verordnung bei allen Verkaufsstellen (Fachhandel, Tankstellen), die Motoröle vertreiben, kostenlos zurückgenommen werden. **Ausgehärtete Dispersionsfarben** können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, Sonderabfälle an jedem 1. Samstag des Monats in der Zeit von 9 – 13 Uhr direkt bei der Abfallbeseitigungsanlage in Flörshiem-Wicker abzugeben.

Die Schadstoffsammlung wird von der Rhein-Main Abfall GmbH durchgeführt. Die Anlieferbedingungen wurden der aktuellen Situation auf-

grund des Corona-Virus angepasst. Dies dient Ihrem und dem Schutz des Sammelpersonals.

- Menschenansammlungen sind zu vermeiden, um die Infektionskette zu unterbrechen. Daher halten Sie bitte Abstand.
- Treten Sie bitte einzeln an den Abgabebereich und halten den Kontakt so kurz wie möglich.
- Vermeiden Sie Körperkontakt und Händeschütteln.
- Benutzen Sie bitte eine Mund-Nasen-Bedeckung.
- Da die Sammelzeiten unbedingt eingehalten werden müssen, bitten wir Sie um Geduld.
- Bleiben Sie bitte zu Hause, wenn Sie grippeähnliche Symptome haben oder Kontakt zu Corona-Kranken bzw. coronagefährdeten Personen haben.

Schwalbach am Taunus, 01.10.2021
Alexander Immisch, Bürgermeister

Erste Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendparlament der Stadt Schwalbach am Taunus

Aufgrund des § 8 c der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2021 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.06.2018 (GVBl. S. 291), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus in ihrer Sitzung am 30.09.2021 die Erste Satzung zur Änderung zur Satzung für das Jugendparlament der Stadt Schwalbach am Taunus beschlossen:

Artikel 1 § 3 Abs. 2 entfällt

Artikel 2 § 3 Abs. 3 wird zu § 3 Abs. 2

Artikel 3

§ 3 Abs. 4 wird zu § 3 Abs. 3 und wird wie folgt geändert:

Wahlberechtigt sind alle jugendlichen Einwohnerinnen und Einwohner, die am Wahltag das 13. Lebensjahr aber noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens 6 Wochen mit Hauptwohnsitz in Schwalbach am Taunus gemeldet sind.

Artikel 4

§ 3 Abs. 5 wird zu § 3 Abs. 4 und Satz 1 wird wie folgt geändert: Wählbar sind alle jugendlichen Einwohnerinnen und Einwohner, die am Wahltag das 13. Lebensjahr aber noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens 3 Monaten mit Hauptwohnsitz in Schwalbach am Taunus gemeldet sind.

Artikel 5 § 3 Abs. 6 wird zu § 3 Abs. 5

Artikel 6 § 3 Abs. 7 wird zu § 3 Abs. 6

Artikel 7 § 3 Abs. 8 wird zu § 3 Abs. 7

Artikel 8

§ 5 Abs. 7 wird wie folgt geändert: Jeweils eine Vertreterin/ein Vertreter des Magistrates und der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung sind berechtigt, an allen Sitzungen teilzunehmen. Sie haben Rederecht, aber kein Stimmrecht.

Artikel 9

§ 8 wird wie folgt geändert: Diese geänderte Satzung tritt am Tag nach der amtlichen Bekanntmachung in Kraft. Abweichend davon tritt Artikel 4 am 01.12.2021 in Kraft.

Schwalbach am Taunus, 01.10.2021
Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus
Alexander Immisch, Bürgermeister



- ANZEIGEN -

- ANZEIGEN -

Bauen, renovieren, einrichten



Ein kleiner, runder Tisch und ein hoher Schrank helfen dabei, die Wohnung platzsparend einzurichten. Wichtig ist aber auch die Gestaltung der Wände. Foto: djd/ xoon

Möbel sollten platzsparend und multifunktional sein – Funktionen klar voneinander trennen

Alles drin auf kleinem Raum

● **Viele Menschen träumen von einem geräumigen Zuhause. Doch viele haben nur eine geringe Wohnfläche zur Verfügung. Eine kleine Wohnung muss aber nicht immer ein Nachteil sein. Man sollte sie jedoch passend einrichten.**

Bei einem kleinen Zuhause sollten die Bewohner auf Minimalismus in der Einrichtung setzen. Wichtig ist jederzeit genug Stauraum. Aufklappbare Kommoden, beispielsweise vom Anbieter „Xoon“, schaffen versteckten Platz. Hohe Schränke etwa kommen auch mit wenig Stellfläche aus. Und mit Modulschränken stellt man sich selbst ein Wandarrangement zusammen, das passgenau auf das jeweilige Zimmer zugeschnitten ist.

Zu den wohl praktischsten Dingen zählen multifunktionale Möbel. Eine Couch kann als Schlafsofa umfunktioniert werden oder Staufächer unter der Liege- und Sitzfläche bereitstellen. Ausziehtische bieten viel Platz, wenn man Gäste hat, ansonsten dienen sie als kleine Ess- oder Arbeitsflächen. Ein runder Tisch braucht ebenfalls nur wenig Raum.

Sobald verschiedene Wohnbedürfnisse in einer kleinen Wohnung zusammentreffen, sollten diese klar voneinander abgegrenzt werden, zum Beispiel durch einen Raumtrenner. Mit der passenden Dekoration verwandelt sich solch ein Regal

in einen echten Blickfang. Unter www.xoon.de gibt es im Internet weitere Tipps, wie man eine kleine Wohnung schön einrichtet. Dabei ist weniger oft mehr: Ein paar freie Flächen lassen den Raum geräumiger wirken.

Ein Zimmer wirkt ebenfalls größer, je heller die Töne von Möbeln, Wänden, Accessoires und Textilien gewählt sind. Verschiedene Wohnszenarien in einem Raum lassen sich gut mit gezielter Farbsetzung abtrennen. Hier lohnen sich Hell-Dunkel-Kontraste. Das Zusammenspiel von Sandfarben im Wohnbereich und Dunkelbraun im Schlafbereich ist ebenfalls eine gute Wahl. Spiegel schaffen Lichtreflexe und damit die Illusion eines größeren Raums. djd

Gesund und effizient von zu Hause aus arbeiten – Laptop am Wohnzimmertisch reicht nicht

Das Homeoffice richtig planen

● **Für das Homeoffice braucht es mehr als einen Laptop. Um effizient und produktiv von zu Hause aus arbeiten zu können, müssen weitere Voraussetzungen erfüllt sein, wie zum Beispiel die richtigen Lichtverhältnisse und gesunde Sitzmöbel.**

Mit einem intelligenten Raumkonzept, den passenden Möbeln sowie einem schönen und zugleich robusten Bodenbelag können sich „Heimarbeiter“ ein Umfeld schaffen, das ihre Produktivität und Kreativität fördert. Idealerweise findet das Homeoffice seinen Platz in einem separaten Raum, wo man am wenigsten abgelenkt ist. Wer kein ungenutztes Zimmer zur Verfügung hat, findet aber sicher irgendwo eine Ecke oder Nische für einen ordentlichen Arbeitsplatz.

Natürliches Licht sorgt für positive Energie. Deshalb sollten Heimarbeiter ihren Schreibtisch – sofern möglich – nahe am Fenster aufstellen. Eine Schreibtischlampe leuchtet das Bildschirmfeld optimal aus. Diese darf gerne stivoll sein. Helle oder gedeckte Blau- und Grüntöne haben sich aus farbpsychologischer Sicht als Wandfarbe im Arbeitszimmer gut bewährt. Möglich ist auch eine Farbkombination aus neutralen und kräftigen Tönen. Echtholz- oder Massivholzmöbel bringen nicht nur ein Stück Natur ins Homeoffice. Sie verbessern auch das Raumklima, indem sie überschüssige Feuchtigkeit aufnehmen und so der Schimmelbildung vorbeugen.

gen. Mit Blick auf die eigene Gesundheit sollten zudem die Fenster keine Zugluft oder gar Nässe durchlassen.

Eine ganz zentrale Rolle spielt der Bodenbelag. Er sollte möglichst strapazierfähig sowie pflegeleicht sein und dabei auch noch gut aussehen. Versiegeltes oder geöltes Parkett eignet sich daher gut für das heimische Büro. Es sollte allerdings eine möglichst harte und widerstandsfähige Holzsorte wie Eiche oder Buche sein. Um auf Nummer sicher zu gehen, versieht man Bürostühle oder Rollcontainer am besten mit speziellen, gummierten Rollen. Dann können sie keine Schäden am Belag anrichten. Auch eine Matte unter dem Drehstuhl schützt das Parkett.

Designböden, auch unter dem Namen Vinylbelag bekannt, gelten als schmutz- und wasserabweisend, sehr pflegeleicht und bei entsprechender Oberflächenbehandlung auch als sehr robust. Für den Kunststoffsbo-

den spricht außerdem die große Auswahl an Dekors, wobei die Hersteller Naturmaterialien wie Holz und nahezu alle Steinarten inzwischen beinahe perfekt nachahmen können.

Ganz gleich ob es sich um Kleber, Spachtelmassen, Grundierungen oder Dichtmaterialien handelt: Sämtliche Bau- und Verlegewerkstoffe sollten grundsätzlich lüftungsfähig sein. Weltweit strengste Emissionsgrenzwerte erfüllen Produkte mit dem Emission-EC1- oder EC1plus-Siegel, welches man auf den Verpackungen findet. Vergeben wird das Okolabel von der in Düsseldorf ansässigen Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe (GEV). Die Produkte durchlaufen ein Prüfverfahren in unabhängigen Laboren und werden in mehrere Kategorien eingestuft – wobei Kategorie EC1 die weltweit strengsten Maßstäbe zugrunde legt und nur besonders emissionsarme Bau- und Verlegewerkstoffe auszeichnet. pr



Wer ganz oder zeitweise im Homeoffice arbeitet, sollte auf eine ungünstige und gesunde Arbeitsumgebung achten. Foto: Seventy four/ stock.adobe.com/GEV

Wir haben geöffnet.

Haushaltsgeräte von Kollmann Elektro

alle Marken • toller Service • faire Preise

seit 1968 in Schwalbach

Gartenstraße 6 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196 / 1374 • elektro-kollmann@t-online.de

Visualisierungstool macht die Tapetenauswahl jetzt leichter

Welches Design darf es an der Wand sein?

● **Tapeten sind wahre Wandgestaltungs-künstler. Ohne großen Aufwand schaffen sie einen neuen Look im Zuhause.**

Um zu sehen, wie die Wunschtapete in den eigenen vier Wänden wirkt, kann ein Visualisierungstool wie „Roomvo“ von „A.S. Création“ eingesetzt werden. Ob Schlaf-, Wohn- oder

Kinderzimmer und Büro: Unter www.tapetenshop.de bekommt man die Möglichkeit, verschiedene Wunschtapeten an die eigenen Wände zu simulieren. Diese Funktion können Nutzer mit allen aktuellen Endgeräten und für jeden Raum nutzen. Einfach ein Foto des eigenen Zimmers hochladen und schon lässt sich die Lieblingstapete digital hinter die Möbel zaubern. djd



Große florale Muster liegen bei Tapeten aktuell im Trend. Doch nicht jedes Muster passt in jeden Raum. Foto: djd/as-creation/Stratz

Ott Haustechnik

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädter Pfad 9 • 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

• Heizungsanlagen
• Sanitäre Anlagen, Bäder
• Solar-Anlagen



Heizung Sanitär Komplettbäder Solar Klimatechnik

Zoran Nikolic

An der Alten Mühle 1
65760 Eschborn
Fon 06196 / 96 78 152
Fax 06196 / 96 78 153
Mobil 0151 / 11 28 1537
Mail: nikolic_eschborn@gmx.de

HOLZ & TECHNIK MANFRED WELLER

TISCHLERMEISTER

WIESENSTRASSE 10 65843 SULZBACH (TS.)
TELEFON 06196 - 574107 TELEFAX 06196 - 574108

- Bau- und Möbeltischlerei
- Einbauschränke und Küchen individuell und auf Maß aus eigener Werkstatt
- Parkettverlegung sowie -sanierung
- Fenster und Türen in Holz, Aluminium und Kunststoff
- Reparaturverglasung und Ganzglastüren
- Holzterrassen, Carports und Sichtschutzzäune

Seit
25
Jahren

- Markisen • Jalousien
- Innen-Sonnenschutz
- Elektroantriebe
- Reparaturen • Service

Aluminium-Rollläden...

... bieten Komfort und Sicherheit - langlebig, leicht, robust!

Ludwig-Erhard-Straße 16-18 • 65760 Eschborn • Tel. 06196/5242511
Fax 06196/5247728 • info@heitmeier-sonnenschutztechnik.de
www.heitmeier-sonnenschutz.de

Ruhiger schlafen!

Mit dem Funkalarmsystem Protexial io

- Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
- Alarmwarnung per SMS
- Funkübertragung mit Rückmeldung
- Anbindung an die Haustechnik

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taubusstraße 7 • 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

somfy.de

HOME MOTION by somfy